

~*~Choose your Pon Farr Mate NOW!!!~*~

Vulcan Love

Von -RoronoaZoroko-

Kapitel 5: Chapter IV

Titel:~*~Choose your Pon Farr Mate NOW!!!~*~

Untertitel.: Vulcan Love

Autorin: -RoronoaZoro-

Fandom: Star Trek

Paaring: Fem!James (Jim) T. KirrxSpock/McCoy, NemuxMcCoy, NyotaxYuki, HikaruxCherkov, ScottyxData

Input: Es geht um Nemu. Sie ist eine Halbvulkanierin sie weiß es so lange nicht bis ihre Mutter an AIDS stirbt. Sie sieht aus wie 20 ist aber viel älter, nämlich 200 Jahre. Ihr Vater ist Surak, der auch der Vater von Spock ist Sie kommt als Wissenschaftlerin an Bord der Enterprise. Aber sie ist für den IT Bereich zu ständig. Sie soll ihrem Bruder etwas mitteilen. RR bitte

A/N: Ich verdiene hiermit nichts, die Serie gehört immer noch dem Ressigeur und die Charas ihm. Ich nutze sie nur. Ich habe in diesem Chapi eine Zeit lang aus der Sicht von Yuki und McCoy geschrieben, wobei mir der Doc sehr schwer gefallen ist und ich hoffe er wirkt auch nicht zu OOC. Yuki, da will ich nicht zu viel spoilern kann nur so viel sagen sie wird sehr wichtig werden.

Warnings: Romance FF, Shonen-Ai/Yaoi,Splatter, Drama, Pon Farr, Genderbending, Rating: 18

~Zur gleichen Zeit auf der Nerada ~

~Yuki PoV~

Ich sah zu meinen Leuten und seufzte. Seit dem ich dieses Schiff hatte war ich auf der Suche nach der Enterprise. Diese machte mir es aber schwer sie zu finden. Ich wollte meine Sis verletzen und ihr die wichtigste Person nehmen die sie mir genommen hatte. Sie hatte mir meine Mutter genommen. Sie war ein paar Jahre später gestorben nachdem Nemu auf der Welt war. Ich seufzte und ließ die Frau die es mit mir gerade tat weitermachen. Warum hatte ich es nicht auf die Enterprise geschafft, wieso war sie immer die schlauere von uns gewesen? Lag es daran das sie eine Vulkanierin war und ich Romulanierin. Ich ließ mit meinem Schiff die junge Frau noch weiter suchen. Wo war diese verflixte Enterprise?

~Yukis PoV Ende~

~McCoy~

Ich sah die junge Vulkanierin neben mir an. Es war so viel passiert in der letzten Zeit.

Auch in der ersten Zeit in der sie auf das Schiff kam. Irgendwas an ihr zog mich an, es waren nicht nur ihre Werte. Als ich den einen Abend auf dem Zimmer gewesen war und als der junge Vulkanier reinkam der unserer erster Offizier war, hatte sie ihm ihre Geschichte erzählt und ich wurde wach und hörte zu. Seufzend drehte ich mich zu ihr als ihr Bruder an diesem Tag aus dem Zimmer verschwunden war, sie plagten Gewissensbisse. Ich nahm sie zu mir und wir sprachen ab das wir uns regelmäßig treffen würden und sie mir so immer mehr von ihr erzählen würde. Mein Capitan machte sich schon Sorgen das ich so häufig bei ihr war. Eines Abends dachte ich mir nichts und saß im Dienstzimmer und bearbeite Akten als mein Capitan und mein bester Freund reinkam. „Alles okay?“ fragte ich ihn. Er sah mich ernst an und lächelte mysteriös. „Ich will wissen was du mit der jungen Vulkanierin machst Bones.“ meinte er zu mir. Ich sah ihn verwundert an. „Da ist nichts.“ ich sah meinen besten Freund und auch Staarfleet Kollegen an. „Doch. Du kannst mich nicht anlügen.“ meinte er zu mir. „Da ist nichts.“ er kam immer näher. „Da ist was.“ meinte er ernster zu mir. „Willst du das unbedingt wissen?“ er nickte nur. Und dann begann ich ihm zu erzählen wie es war. Auch das ich begann für ein Volk Gefühle zu empfinden die ich eigentlich kaum einschätzen konnte. „Du scheinst in sie verschossen zu sein.“ meinte mein bester Freund sehr ernst zu mir. Ich schüttelte den Kopf und sah ihn nicht an. „Ich verschwinde dann besser...“ meinte er hämisch und meine Tür öffnete sich an diesem Abend das zweite Mal und Nemu kam rein. „Wenn ich euch störe kann ich wieder gehen.“ meinte sie ernst und lächelte uns an. Kirk schüttelte den Kopf und lies sie rein. Ich lächelte. Mein Captain und Freund verschwand und sie sah mich an. „Ich wollte dich hohlen Lenny, ich wollte was essen gehen kommst du mit?“ fragte sie mich und ich nickte. An dem Abend endete es wieder das ich neben ihr im Bett lag und wir uns lange unterhielten bis ich einschlief. Am nächsten Morgen passiert ihr Ausraster, und sie dachte das ich Fieber hätte und ähnliches. Dabei war ich total fit und hatte kein Fieber. Das was dann passierte kam alles zu schnell. Die Verwandlung von meinem Captain, das Pon Farr von Nemu und das sie es mir sagte. Diese drei kleinen Worte die eine Welt in den Abgrund werfen konnten. Aber ihre Worte waren ernst gemeint. Und meine Eifersucht auf ihren Bruder und ihr Verhältnis bezeugte das. Als sie mich wieder in ihr Zimmer zog und sagte sie würde mich morgen verwöhnen, konnte ich an vieles denken. Es war so viel passiert das wir beide ziemlich erledigt in das Bett der jungen Vulkanierin sanken und einschliefen, sie klammert sich wie immer an mich wenn sie schlief das war am Anfang ungewohnt gewesen aber inzwischen hatte ich mich daran gewöhnt. Ich hatte einen Job auf der Enterprise genau wie sie, aber das würde morgen nicht so wichtig werden. Als hätte ich es vermutet.

~McCoy PoV End ~